

Der Veloweg rückt näher

Uster Die Realisierung eines Freudwiler Velowegs rückt einen Schritt näher: Am Mittwoch hat die Stadt Uster im «Anzeiger von Uster» ein amtliches Gesuch zur Rodung von 4726 Quadratmetern Wald veröffentlicht.

Das Projekt eines Rad- und Gehwegs zwischen Uster und Freudwil geht bereits auf das Jahr 2007 zurück. Damals hat Gemeinderat Werner Hürlimann (SVP) ein Postulat zur Erstellung eines Radwegs eingereicht.

1,8 Millionen Franken

Die Beweggründe waren damals wie heute der Umstand, dass es auf der stark befahrenden Strasse zwischen Uster und Freudwil immer wieder zu gefährlichen Situationen und Unfällen kommt. Auch aufgrund der Sicherheit für die Schüler setzen sich Politiker und der Dorfverein Freudwil immer wieder für einen Radweg ein.

Eine Vorstudie wurde allerdings erst 2012 ausgearbeitet. Im Jahr darauf erteilte die Stadt zwar den Auftrag zur Ausarbeitung eines Bauprojekts.

Danach wurde die Ausführung aufgrund der Koordination mit Projekten des Kantons aber lange Zeit zurückgestellt, bis der Stadtrat 2016 vorschlug, den Radweg für 1,8 Millionen Franken zu bauen.

Damals war der Kanton aber noch daran, den Richtplan zu überarbeiten. Erst 2019 nahm er den Weg in seinen Velonetzplan auf und erklärte sich bereit, die Kosten für den Bau zu übernehmen. Uster wird derweil lediglich die Kosten für die Nebenanlagen – Pferdewege und Übergänge – in Höhe von 200 000 Franken tragen. Die Unterlagen zum Rodungsgesuch der Stadt liegen nun 30 Tage bei der Abteilung Bau auf. (lar)